

Marbach

Aktuell

Informationen aus dem Ortsbeirat
und der Gemeindevertretung!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Beratungen und Entscheidungen im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung berühren die Bürgerinnen und Bürger sehr konkret. Mit dieser Information wollen wir einen Beitrag für mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung leisten.

Busse auch an Sonntagen?

In der Aprilsitzung des Ortsbeirates hatten wir angefragt, ob man sich nicht für eine bessere Verkehrsanbindung in den Abendstunden sowie an Samstagen und Sonntagen bemühen sollte. Der Ortsbeirat bat daraufhin die Gemeindeverwaltung um Überprüfung der Verkehrsanbindung im öffentlichen Nahverkehr in Marbach, speziell an Wochenenden und wochentags nach 20 Uhr.

Nun hat die Gemeinde dem Ortsbeirat mitgeteilt, dass für eine Verbesserung des Angebotes finanzielle Mittel seitens der Gemeinde aufgebracht werden müssten, die allerdings nicht im Haushalt vorgesehen sind. Weiterhin müssten die Vorstellungen konkretisiert und dann die entsprechenden Mittel für das kommende Jahr rechtzeitig beantragt werden.

In der nächsten Sitzung soll unsererseits folgender Vorschlag eingebracht werden:

**An Werktagen sollte um 22.30 Uhr,
an Samstagen um 19.30 Uhr und
an Sonntagen sollte um 8.30 Uhr und um 18.30
Uhr eine zusätzliche Busverbindung angeboten
werden!**

Da die Planungen für Buslinien einen langen Vorlauf haben, sollte man diese Vorschläge mit einbeziehen und die Gemeinde um zügige Behandlung der Problematik bitten.



TÜV-Gutachten zu Windkraftanlagen zeigt Gefährdungen auf!

In der Bürgerversammlung am 16. Mai stellte der TÜV Rheinland das Gutachten zu Gefährdungspotenzialen durch Windräder in der Gemeinde Petersberg dar.

Die Analyse ging von der maximalen Gefährdungslage aus. Diese würde zu erheblichen Belastungen insbesondere für die Marbacher Bürgerinnen und Bürger führen, sowohl durch Lärm als auch durch Schlagschattenwirkung. Wie Herr Fennel (TÜV-Rheinland) erläuterte, würden in vielen Bereichen in Marbach die zulässigen Grenzwerte für Wohn- und Mischgebiete überschritten werden.

In der anschließenden Diskussion erklärte der Bürgermeister, dass er aber schon jetzt von einer deutlich geringeren Anzahl von Windrädern und Standorten rund um Marbach ausgehe. Bereits im Gutachten des Landkreises Fulda (Januar 2013), werden alle Flächen westlich von Marbach als ungünstig eingestuft und abgelehnt. Auch östlich von Marbach spricht sich der Kreis für einen größeren Abstand zum Haunensee aus, so dass man von einer deutlich geringeren Belastung ausgehen könne. Dennoch werde man sich weiter gegen die Pläne des RP wehren. Die im Gutachten ermittelten Ergebnisse werden in die Stellungnahme der Gemeinde einfließen.

Wir schließen uns der Stellungnahme einer Bürgerin in der Versammlung an, wonach wir die Energiewende unterstützen. Die Nutzung von Windenergie ist sinnvoll, allerdings sollten Beeinträchtigungen von Mensch und Natur beachtet und minimiert werden. Auch halten wir eine wirtschaftliche Beteiligungsmöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger für notwendig. Bereits jetzt ist klar, dass es wegen der vielen Widersprüche zu einem neuen Vorschlag durch die Regionalversammlung kommen wird. Dieser wird vermutlich im August/September ausgelegt. Danach sollte erneut über die Situation beraten werden.





Kein Mobilfunkmast am Sportplatz!

Der Ortsbeirat hat sich gegen jeden weiteren Mobilfunkmast in der Gemarkung Marbach ausgesprochen.

Im November letzten Jahres stimmte der Ortsbeirat auf Vorschlag des Ortsvorstehers der Errichtung eines Mobilfunkmastes am Sportplatz zu. Wir konnten dieser Zustimmung nicht folgen und haben uns Enthalten.

In der Sitzung am 15. Mai wurde wegen eines Änderungswunsches des Standortes durch den Mobilfunkbetreiber erneut beraten und nun hat man sich gegen den weiteren Mast ausgesprochen. Bereits heute stehen 3 Funkmaste in der Gemarkung Marbach. Der Ortsbeirat hat bei voller Zustimmung eine Information über die bereits vorhandenen Maste eingefordert, um unter anderem die Gefährdungslage beurteilen zu können. Dies begrüßen wir.

Nach unserer Auffassung sollte man sich aber nicht komplett gegen Mobilfunktechnik aussprechen. Auch wir verwenden Handys, dennoch gilt es Gefährdungen zu minimieren. Erst sollte geklärt werden, welche Netze bereits ausgebaut sind und ob durch eine größere Entfernung zum Ort die Belastung reduziert werden kann. Eventuell könnten auch die vorhandenen Maste mit genutzt werden. All diese Fragen sollen nun durch die Gemeinde geklärt werden.

Ob die Ablehnung durch den Ortsbeirat letztendlich die Aufstellung verhindern kann, ist noch fraglich. Auf jeden Fall besteht nun die Möglichkeit in der bevorstehenden Diskussion die Bedenken und Risiken einzubringen.



Einer von drei Sendemasten in Marbach:

Mobilfunkmast am Kirchberg

Neuer Lebensmittelmarkt in Marbach?

Ein Investor möchte in Marbach einen neuen Lebensmittelmarkt bauen und vermarkten.

Die Gemeinde hat den Ortsbeirat hierzu um eine Stellungnahme gebeten.

Der Ortsbeirat hat sich, entgegen unsere Position, für die Aufnahme von Gesprächen mit dem Investor bezüglich eines neuen Lebensmittelmarktes ausgesprochen.

Wir teilen die in der Stellungnahme aufgenommene Auffassung, dass eine dauerhafte Versorgung durch einen Lebensmittelmarkt in Marbach notwendig und gewünscht ist.

Allerdings sehen wir nicht die Notwendigkeit eines neuen Marktes am Ortsrand. Im Gegenteil: wir sehen die Gefährdung des mitten im Ort gelegen Lebensmittelgeschäftes. Dabei ist zu berücksichtigen, dass, wie wir im Verlauf der Sitzung erfahren haben, die dauerhafte Fortführung des vorhandenen Lebensmittelgeschäftes beabsichtigt ist.

Gerade für ältere Bürger und Bürgerinnen ist das im Ortskern gelegene Geschäft von großer Bedeutung. Auch sollte man Bedenken, dass andere Geschäfte im Ortskern gefährdet werden könnten.

Da mit der Aufnahme von Gesprächen noch keine Zusage erteilt wurde, besteht für die Bürgerinnen und Bürger noch die Möglichkeit sich für den Erhalt eines im Ortskern befindlichen Lebensmittelgeschäftes stark zu machen.



Postzustellung!

Die Deutsche Post hat sich für die vorübergehende verzögerte Zustellung in Marbach entschuldigt.

Stefanie Wahl – Mitglied in der Gemeindevertretung Petersberg

Michael Wahl – Mitglied im Ortsbeirat Marbach

Kirschgrund 3, 36100 Petersberg